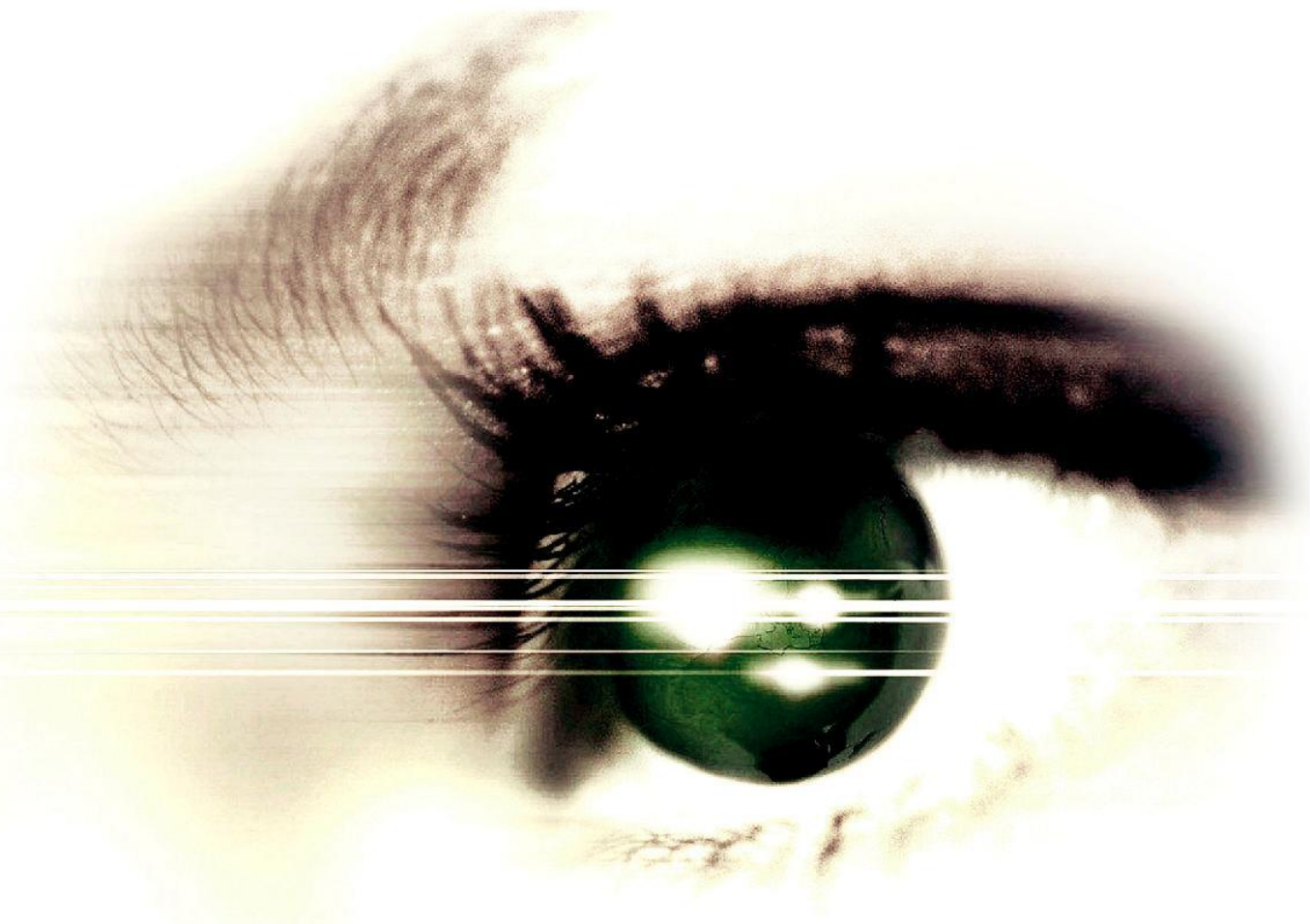


ÖSTERREICHISCHER KOMMUNIKATIONS- PREIS 2014

für innovative und vorbildliche Gesundheitskommunikation



A | AMP
Österreichische Akademie
für Arbeitsmedizin und Prävention

www.aamp.at

© 2014

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!



Gesunde Arbeitsplätze sind ein Kernanliegen meines Ressorts. Seit in Österreich das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) 1995 in Kraft getreten ist, sind große Fortschritte im Bereich der Prävention erzielt worden, die im Interesse der Beschäftigten und der Betriebe weiter entwickelt werden müssen.


Krank machende Arbeitsplätze führen zu einer Verringerung der Produktivität, einer Erhöhung der Personalfuktuation, vermehrten Fehlzeiten und erhöhten Unfallgefahren und damit – neben dem Leiden des Einzelnen - zu betriebs- und volkswirtschaftlich hohen Kosten.

Daher ist es wichtig, Arbeitnehmer(innen)schutz als ein wesentliches und unverzichtbares Thema jedes erfolgreichen Unternehmens und jeder sozialen Gesellschaft zu verstehen und danach zu handeln. In diesem Zusammenhang ist es zentral, gesunde Arbeitsplätze und Gesundheitsförderung im Betrieb zum Thema zu machen und dazu Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Ich lade Sie ein, sich am Österreichischen Kommunikationspreis 2014 zu beteiligen und Ihr betriebliches Projekt zur gesundheitsfördernden Gestaltung von Arbeitswelten vorzustellen.

Ich freue mich auf innovative und zielgerichtete Projekte, die anderen Unternehmen als Best-Practice-Beispiel dienen können.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'R. Hundstorfer'.

Bundesminister Rudolf Hundstorfer



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Österreichischer Kommunikationspreis 2014

Gesundheitskompetenz fördern |
Motivation erhöhen |
Handlungen auslösen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist wieder soweit: Der **Österreichische Kommunikationspreis** holt Best-Practice Modelle innovativer und vorbildlicher Gesundheitskommunikation vor den Vorhang!

Der Österreichische Kommunikationspreis wird dieses Jahr zum **4. Mal** vergeben und zählt landesweit zu den bedeutendsten Auszeichnungen im Bereich innovativer Gesundheitskommunikation.

Ziel der Initiative ist, hervorragende Kommunikationskonzepte zu prämiieren, die wissenschaftlich abgesicherte Inhalte innovativ, zielgruppenorientiert, qualitativ und praxisnah vermitteln und so das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine aktive Gesundheitsvorsorge in der Bevölkerung erhöhen.

Der Österreichische Kommunikationspreis wird ab 2014 von der Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP) ausgelobt. www.aamp.at.

Der Kommunikationspreis 2014 steht unter dem Motto

„Gesundheitsfördernde Gestaltung von Arbeitswelten“

Betrachtet Ihr Unternehmen die Mitarbeiter(innen) als höchstes Gut? Ist Gesundheitsförderung ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur? Legen Sie nicht nur Wert auf die körperliche Gesundheit, sondern auch auf das psychische und soziale Wohlbefinden Ihrer Mitarbeiter(innen)? Setzen Sie explizit Maßnahmen, um die Gesundheit der Belegschaft zu fördern? Unterstützen Sie ein aktives und selbstbestimmtes Gesundheitsmanagement Ihrer Mitarbeiter(innen)? Ist es Ihnen wichtig, auch ältere Arbeitnehmer(innen) bzw. gesundheitlich beeinträchtigte Personen anforderungsgerecht zu beschäftigen und im Arbeitsprozess zu erhalten?

Falls Sie oder Ihr Unternehmen innovative Projekte zur Gesundheitsförderung in Ihrem Betrieb gestartet oder bereits umgesetzt haben, ergreifen Sie die Möglichkeit und reichen Sie diese beim Österreichischen Kommunikationspreis 2014 ein!

Bitte senden Sie Ihre Einreichung mittels Einreichformular elektronisch an guggi@aamp.at. Die **Einreichfrist** endet am 19. Sept. 2014.



Österreichischer
Kommunikations
Preis 2014

Für innovative und vorbildliche
Gesundheitskommunikation

AAMP



Gesundheitsfördernde Gestaltung von Arbeitswelten

Wer sein Bestmögliches zu einem Geschäft beiträgt, ist die beste Art von Mitarbeiter, die man als Unternehmer haben kann. HENRY FORD

Betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung ist eine ganzheitliche Methode, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Mitarbeiter(innen) im Setting „Arbeit“ zu fördern. Nur wer gesund ist, bleibt leistungsfähig und kann Herausforderungen des modernen Erwerbslebens erfolgreich meistern. Somit leistet betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung einen wertvollen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen und zur Gesundheit und Zufriedenheit des (der) einzelnen Mitarbeiters(in).

Im Fokus stehen Projekte mit einem umfassenden Gesundheitsbegriff (bio-psycho-sozial), die Prävention und Gesundheitsförderung auf unterschiedlichen Ebenen in einem Unternehmen umsetzen.

Themen

- **Arbeitsplatzgestaltung**
z.B. PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EINFLUSSFAKTOREN WIE LICHT, LÄRM, ARBEITSTOFFE, ERGONOMIE
- **Arbeitsorganisation**
z.B. MITARBEITERFÜHRUNG, UNTERNEHMENSKULTUR, ABLAUFORGANISATION
- **Stärkung persönlicher Kompetenzen**
ERNÄHRUNG, BEWEGUNG, GESUNDHEITSKOMPETENZ
- **Stärkung psychosozialer Kompetenzen**
STRESSRESISTENZ, RESILIENZ, PSYCHOHYGIENE, SOZIALE KOMPETENZ, SUCHTPROBLEME
- **Generationenmanagement**
MODELLE ZUR GESUNDERHALTUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER(INNEN)
- **Wiedereingliederung**
NACH LÄNGERER KRANKHEIT Z.B. KREBS, PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN
- **Spezielle Personengruppen**
z.B. MIGRATIONS- UND GENDERSPEZIFISCHE PROGRAMME
- **Qualifizierungsmaßnahmen**
PERSONALENTWICKLUNG, WEITERBILDUNG



Österreichischer
Kommunikations
Preis 2014

Für innovative und vorbildliche
Gesundheitskommunikation

AJAMP



Jetzt einreichen!

Was wird prämiert? Innovative und zielgruppenorientierte Kommunikationskonzepte zum Thema „**Gesundheitsfördernde Gestaltung von Arbeitswelten**“.

Wer kann einreichen? Unternehmen, Betriebe, Schulen, Gemeinden, Institutionen, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Eingereicht werden können sowohl Einzelaktionen als auch dauerhafte Projekte/Kampagnen. Auch noch **nicht abgeschlossene** bzw. **nicht evaluierte** sowie bereits **länger zurückliegende** Projekte sind zur Teilnahme berechtigt. Nicht akzeptiert werden Projekte, die sich noch in der Planungsphase befinden (Ideen, Projektskizzen) oder zu einer früheren Ausschreibung des Österr. Kommunikationspreises bereits eingereicht wurden.

Kommunikationskonzept Ein **Kommunikationskonzept** ist ein speziell entwickeltes "Regel"- und Informationswerk. Ausgangspunkt bildet eine spezifische Aufgaben- bzw. Problemstellung auf deren Basis die Kommunikation mit Blick auf klar definierte Ziele (Kommunikationsziele) strategisch geplant wird. Das Kommunikationskonzept ist auf die Erreichung dieser Ziele ausgerichtet und spricht bestimmte Ziel-/ Dialoggruppen an. Dabei berücksichtigt es einerseits die speziellen Bedürfnisse der jeweiligen Ziel-/Dialoggruppe sowie die Erfordernisse des Kommunikationsumfeldes. Auf dem Kommunikationskonzept basiert die gesamte weitere Umsetzung (Kommunikationsinhalte und -maßnahmen). Als **Kommunikationsmedium** gelten alle Formen der direkten (z.B. Konferenzen, Diskussionsrunden, Events, Info-Veranstaltungen, Beratungsangebote, Workshops, etc) und indirekten/medial vermittelten (z.B. Info-Broschüren & Ratgeber, Informations- und Werbekampagnen, Medienberichte, Plakate, Internet, Facebook, etc.) Kommunikation.

Einreichung Für die Einreichung ist das entsprechende **Einreichformular** zu verwenden. Aus den Einreichungsunterlagen müssen das Kommunikationskonzept, Ziele & Zielgruppen, Inhalte, Projektlauf, Maßnahmen sowie Kosten und Dauer des Projekts klar hervorgehen. Die Einreichung hat ausschließlich elektronisch zu erfolgen (guggi@aamp.at). Die Einsendung Ihrer vollständigen und den Bestimmungen der Teilnahmevoraussetzungen entsprechende Bewerbung wird Ihnen nach Erhalt umgehend per E-Mail bestätigt.



Österreichischer
Kommunikations
Preis 2014

Für innovative und vorbildliche
Gesundheitskommunikation

AJAMP



Zusatz-, Dokumentations- und Begleitmaterial

Zusatzmaterial (wie Plakate, Videos, Fotos, Presseberichte, etc.) NUR beilegen, wenn es der besseren Veranschaulichung durchgeführter Aktionen dient. Bitte beschränken Sie Ihr Zusatzmaterial auf 3-4 aussagekräftige Belegexemplare. Diese können entweder elektronisch oder per Post übermittelt werden. Aus den nachgesendeten Unterlagen muss die Zugehörigkeit zum eingereichten Projekt deutlich hervorgehen. Bitte beachten Sie, dass eingereichtes Material **nicht retourniert** werden kann.

Jury & Auswahlverfahren

Die Auswahl der Preisträger(innen) erfolgt durch eine unabhängige Jury, bestehend aus erfahrenen Gesundheits- und Kommunikationsexperten in einer nicht öffentlichen Sitzung. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden im Vorhinein nicht bekannt gegeben.

Preisverleihung

Die Verleihung des Österreichischen Kommunikationspreises erfolgt durch **Bundesminister Rudolf Hundstorfer** und findet im **November 2014** in einem festlichen Rahmen in Wien statt. Die Bewerber(innen) erhalten die schriftliche Einladung mit organisatorischen Details etwa acht Wochen vor der Preisverleihung. Die Teilnahme aller Bewerber(innen) an der Preisverleihung wird im Sinne der Öffentlichkeitswirksamkeit und des gemeinsamen Gedanken- und Ideenaustausches vorausgesetzt. Bei der Veranstaltung werden die nominierten Einsendungen präsentiert und die Gewinner(innen) bekannt gegeben.

Einreichfrist 16. Mai bis 19. Sept. 2014

Alle bis zum Ende der Einreichfrist eingelangten Einreichungen (Voraussetzung ist die Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen, inklusive unterschriebener Einverständniserklärung) werden von der Jury bewertet. Nachträglich eingereichte Bewerbungen oder Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Teilnahmegebühr

Für die Einreichung beim Österreichischen Kommunikationspreis 2014 wird eine **Bearbeitungsgebühr** von **€ 85.-** in Rechnung gestellt.



Österreichischer
Kommunikations
Preis 2014

Für innovative und vorbildliche
Gesundheitskommunikation

AJAMP



Österr. Kommunikationspreis 2014:
Förderung innovativer und vorbildlicher
Gesundheitskommunikation.

Thema: „Gesundheitsfördernde
Gestaltung von Arbeitswelten“

Zielgruppe: Unternehmen, Betriebe,
Schulen, Gemeinden, Institutionen, etc.

Ehrenschutz:
Bundesminister Rudolf Hundstorfer

Einreichfrist:
16. Mai 2014 bis 19. Sept. 2014

Einreichung:
Für die Einreichung ist das
entsprechende Einreichformular zu
verwenden (Attachement, zum
Download auf unserer Homepage unter
[http://www.aamp.at/veranstaltungen/
oesterreichischer-
kommunikationspreis](http://www.aamp.at/veranstaltungen/oesterreichischer-kommunikationspreis) und auf Anfrage
bei Mag. Heike Guggi).
Die Einreichung hat ausschließlich
elektronisch zu erfolgen an:
guggi@aamp.at

Ablauf:

Die Einsendung Ihrer vollständigen und
den Bestimmungen der
Teilnahmevoraussetzungen
entsprechende Bewerbung wird nach
Erhalt umgehend per E-Mail bestätigt.
Die **Anmeldebestätigung** enthält die
Kontodaten, auf welches die
Teilnahmegebühr von € 85.- zu
überweisen ist.

Alle Unterlagen werden von der **AAMP**
gesammelt und an eine unabhängige
Jury zur Beurteilung weitergeleitet. Die
schriftliche Einladung zur
Preisverleihung mit allen
organisatorischen Details erhalten Sie
ca. acht Wochen vor dem Termin.
Gewinner werden im Vorhinein nicht
bekannt gegeben.

Projektmanagement/Kontakt:

Mag. Heike Guggi
Tel. (+43) 2243/24 311-24
Email: guggi@aamp.at

Wir danken für die freundliche Unterstützung:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Bundesministerium für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz, Österreichische Industriellenvereinigung (IV), Wirtschaftskammer Österreich
(WKÖ).

© 2014

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention (AAMP)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Brigitte John-Reiter, Redaktion: Mag. Heike Guggi

Kierlinger Straße 87, A-3400 Klosterneuburg

Telefon: +43 2243 24 311, Fax: +43 2243 24 311-22, Email: office@aamp.at

www.aamp.at

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers